



VARENHEIT

ANDERS ALS ANDERE

Im Walliser Weindorf Varen glaubte wohl niemand daran, dass Andy Varonier eines Tages das Weingut seiner Familie in 3. Generation übernehmen würde. Erst spielte Andy als Torwart beim FC Sion, später verfolgte er eine tolle Karriere in der Automobilindustrie. Mit diesen Erfahrungen und dem gleichen Herzblut führt Andy Varonier heute das Weingut, das einst sein Grossvater gründete. Es blieb kein Stein auf dem anderen, und der Quereinsteiger brachte viele neue, unkonventionelle Ideen nach Varen.

Erste Erfolge geben ihm Recht, denn die Weine aus dem Hause Varonier beweisen ihr grosses Potential und gelten unter Kennern bereits als Geheimtipp und spannenden Newcomer im traditionsreichen Wallis. Er sah sich in den letzten Jahren immer wieder mit der Anfrage konvertiert eine etwas junge und freche Weinlinie für den Bar und Lounge Bereich zu produzieren. Da die meisten Kellereien ihre Weine im Packaging und der Kommunikation eher auf Tradition, Rebsorten, Art des Ausbaus, Jahrgang usw. auslegen, fügten sich diese Weine meist unvorteilhaft in die Bar/Lounge-Szene ein. Die Idee und der Name Varenheit wurden schon 2011 geboren, das Konzept und der Einsatzbereich waren aber noch nicht ganz klar. Der Anstoss diese Idee konkret umzusetzen fehlte noch.

Junge freche Weinlinie für die Bar- und Lounge-Szene

Als im Sommer 2015 noch mal eine konkrete Anfrage kam, um einen «bar-szene-fähigen» Wein zu produzieren war die Zeit gekommen dieses «Hirngespinnst» endlich umzusetzen. Der Startschuss war gegeben, eine moderne trendige Weinlinie zu schaffen welche im Offenausschank funktionieren kann. Ein weiteres Ziel war sich optisch vom klassischen Schweizer Wein Packaging abzuheben, einprägsam zu sein und einen hohen Wiedererkennungswert zu haben. Des Weiteren war der Fokus bei der Konzipierung auch auf ein gutes Handling beim Offenausschank gelegt. Andy Varonier sagt: «Im Prozess der Ideensammlung wurde uns relativ schnell klar, dass wir nicht nur eine Weinlinie kreieren, sondern

eine Marke etablieren wollen». Um dabei die Herkunft der Weine nicht total ausser Acht zu lassen, eignet sich der Name Varenheit ideal, denn das schmucke Weindorf Varen im Wallis ist der Standort der Kellerei C. Varonier & Söhne, welche diesen Wein produziert.

Als Profil für den Wein standen die folgenden Adjektive im Zentrum: fruchtig, süffig, leicht zugänglich, unkompliziert. Aus all diesen Vorgaben entstand eine Linie aus einem Weisswein, einem Rosé und einem Rotwein welche in der Optik total unkonventionell daher kommen, bei einem breiten Publikum sehr guten Anklang finden und ihres gleichen suchen. Während Varenheit White und Red Edition als Assemblagen daherkommen, handelt es sich bei der Rosé Edition um einen reinsortigen Wein. Andy Varonier meint dann auch: «Es ist nicht das Ziel von Varenheit bei Parker über 90 Punkte zu erlangen, sondern einfach einem breiten Publikum zu gefallen und trotzdem mit seiner Qualität zu überzeugen».

Die Varenheit Linie ist eine reine Gastro-Linie und kann direkt in der Kellerei C. Varonier & Söhne AG in Varen oder bei Dettling & Marmot, Dietlikon bezogen werden.

C. Varonier & Söhne AG, Varen / VS
www.varonier.ch // www.varenheit.ch